

Unverändert grosse Nachfrage

Region Der Vorstand des Vereins Tagesplatzvermittlung Region Entlebuch tagte zum 20. Mal. Neu im Gremium ist Fernanda Dahinden-Dängeli aus Schüpfheim. Mangels Betreuungspersonen gibt es nicht für alle Kinder einen Tagesplatz.

Text und Bild Beatrice Keck

Der gesamte Vorstand, die Vermittlerin, diverse Betreuungspersonen sowie Behördenmitglieder versammelten sich vergangenen Mittwoch, 15. April, zur 20. Generalversammlung der TPV Region Entlebuch in der Cafeteria des WPZ Schüpfheim. Zügig führte die Präsidentin Jacqueline Felder durch die gut organisierte Versammlung.

Sechs Beitragsgemeinden beteiligen sich am Verein Tagesplatzvermittlung

Region Entlebuch. Jede Gemeinde ist im Vorstand des Vereins vertreten. Das sind Sandra Frei, Entlebuch; Laura Strebel, Doppelschwand und Romoos (Aktuarin); Nadja Portmann, Hasle; Anita Thuner, Escholzmat-Marbach (Vizepräsidentin); Julia Krügel, Escholzmat-Marbach und Fernanda Dahinden-Dängeli, Schüpfheim. Vervollständigt wird der Vorstand durch die Präsidentin Jacqueline Felder.

Jahresbericht der Präsidentin

Nach der Begrüssung sowie der einstimmigen Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung ging es gleich weiter zum Jahresbericht 2025 der Präsidentin. Mehrere sehr anspruchsvolle Betreuungsverhältnisse hätten die Vermittlerin und den Vorstand erneut vor grosse Herausforderungen gestellt. Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten wurden jedoch für einige betroffene Parteien gute Lösungen gefunden. Aufgrund von fehlendem Betreuungspersonal konnten andere leider nicht abgedeckt werden. Generell sei die Nachfrage nach Betreuungsplätzen gross. Es sei jedoch immer schwieriger, geeignete Personen zu finden, die sich als Betreuungsperson zur Verfügung stellen.

Das ganze Jahr hindurch war der Vorstand zudem mit der Abstimmung über die familienergänzende Kinderbetreuung beschäftigt gewesen. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Weiterbildung hatten Vorstand und Vermittlerin Ruth Furrer die abgebenden Eltern sowie die Betreuungspersonen zu einem Referat mit dem Titel «Brauchen Kinder Grenzen» eingeladen.

5400 Betreuungsstunden

Im vergangenen Jahr seien 28 Kinder in acht Familien betreut worden.

Dies habe 5400 Betreuungsstunden ausgemacht, erläuterte Inkassoleiterin und Vermittlerin Ruth Furrer. Die Betreuungspersonen besuchen weiterhin die durch den Verband Ki-besuisse organisierte Tageseltern-Grundbildung im Umfang von 30 Stunden, fuhr Furrer fort. Zudem würden die Betreuungspersonen jährlich an einem mindestens dreistündigen, frei wählbaren Weiterbil-

dungskurs teilnehmen. Anschliessend erläuterte Furrer die ausgeglichene Rechnung 2025, die mit einem Überschuss von 6954 Franken abschloss. Rechnung sowie Budget 2026, das den Jahresbeitrag erneut auf 20 Franken festlegte, wurden beide einstimmig genehmigt.

Zum Abschluss bedankten sich Jacqueline Felder und Ruth Furrer bei allen Beteiligten, speziell bei den Betreuungspersonen, die tagein, tagaus eine grossartige Arbeit für die Kinder und deren Eltern leisten würden.



Vorne von links: Fernanda Dahinden, Ruth Furrer und Anita Thuner. In der Mitte von links: Laura Strebel und Sandra Frei. Hinten von links: Julia Krügel, Jacqueline Felder und Nadja Portmann.

amtliche mitteilungen



Schüpfheim

Bauarbeiten an der Frutteggstrasse

Ab dieser Woche werden an der Frutteggstrasse Bauarbeiten ausgeführt. Aus diesem Grund ist die Strasse ab Holzboden mehrheitlich für den Verkehr gesperrt. Die Sperren sind jeweils werktags von 7.30 bis 17 Uhr, über den Mittag kann in der Regel gefahren werden. In den Kalenderwochen 19 und 20 kommt es aufgrund der Deckbelagsarbeiten zu Vollsperrungen von zirka 6.30 bis 18.30 Uhr. Die Abschlussarbeiten dauern danach voraussichtlich bis Mitte Juni. Die Anwohner werden durch die Bauunternehmung laufend über die Details und Änderungen der Sperren informiert.



Werthenstein

Eingereichtes Baugesuch

- Werthenstein BioPharma GmbH, Demmler Christian, Industrie Nord 1, Schachen. Ersatz Am-

moniakkälteanlage auf Grundstück Nr. 115, Industrie Nord 1, Schachen. – Das Baugesuch liegt vom 21. April bis 11. Mai beim Regionalen Bauamt Wolhusen, Menznauerstrasse 13, Wolhusen, zur Einsicht auf und kann auch unter www.planaufgabe.wolhusen.ch eingesehen werden.



Wolhusen

Eingereichte Baugesuche

- Lipp Franz, Guggernell-Neuhaus 1, Wolhusen: Neubau Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussen) auf Grundstück Nr. 360, Guggernell-Neuhaus 1, Wolhusen;
- Koch Pirmin und Irene, Linden 5, Hämikon: Ersatzneubau Wohnhaus und Neubau Schmutzwasserleitung auf den Grundstück Nrn. 262, 249 und 856, Fluh 1, Wolhusen.

Die Baugesuche liegen bis am 11. Mai beim Regionalen Bauamt Wolhusen, Menznauerstrasse 13, zur Einsicht auf.